

## Stufe 2 – Lektion 8

### *HINDERNISSE FÜR HEILUNG*

*Von Andrew Wommack*

In unserer vorangegangenen Lektion habe ich über den Fakt gesprochen, dass es Gottes Wille ist zu heilen, und dass Heilung Teil des Versöhnungswerkes ist. Es könnte viel mehr dazu gesagt werden, denn sogar wenn du dies akzeptierst und es selbst in den Schriften erkannt hast, wirft es immer noch eine Menge Fragen auf, wie z.B.: „Wenn es Gottes Wille ist uns zu heilen, warum wird nicht jeder geheilt?“ Es gibt dafür viele Gründe, und ich werde die Dinge, die ich weiß, nur oberflächlich anreißen können. Es gibt zu viele Informationen, die ich einfach nicht alle hier unterbringen kann. Aber es ist Gottes Wille zu heilen, und will ich einen Teil der Gründe ansprechen, warum Menschen diese Heilung nicht erfahren. Einer dieser Gründe ist Unwissenheit. Du kannst nicht in einer Sache agieren, die du nicht kennst oder verstehst. Und ich musste diese Erfahrung ganz gewiss in meinem eigenen Leben machen.

Ich wurde dazu erzogen zu glauben, dass Gottes Wille automatisch geschieht, dass ich keine Autorität, Macht oder Mitspracherecht darin habe. Somit geschah eine Reihe von Dingen durch meine Unwissenheit. Mein Vater starb, als ich zwölf Jahre alt war, und zwei oder drei weitere Menschen waren in meiner Gegenwart gestorben, als ich 21 Jahre alt war. Ich hatte für sie alle gebetet, dass sie geheilt würden, aber ich sah diese Heilung nicht manifestiert. Der Grund war nicht, weil es nicht Gottes Wille gewesen wäre, sondern wegen Unwissenheit auf meiner Seite. Unwissenheit ist ein Grund, warum Dinge geschehen, aber es ist keine Rechtfertigung. Das ist so wie mit der Schwerkraft: Eine Person könnte sagen: „Nun, mir war nicht klar, dass es mich umbringen würde, wenn ich über den Rand eines zehnstöckigen Gebäudes hinaus laufe.“ Du musst das nicht einsehen, um die volle Wirkung dieses Gesetzes an deinem Körper zu spüren. Menschen sind unwissend in Bezug auf einige von Gottes Gesetzen. Sie wissen nicht, wie sein System der Heilung funktioniert, somit tötet Unwissenheit eine Menge Menschen.

Eine weitere Sache, die uns hindern kann Heilung zu empfangen, ist Sünde. Das bringt Leute oft auf die Palme, wenn man dies sagt, weil sie diese Aussage so interpretieren, als ob jede Krankheit das Ergebnis irgendeiner Sünde sei, die wir begangen haben, was nicht wahr ist. Und das ist auch nicht, was ich sagen will. In Johannes 9 wird ein Beispiel erwähnt, wo Jesus aus dem Tempel kam und seine Jünger wiesen auf einen Mann, der blind geboren war. Seine Jünger sagten in Vers 2: „*Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, dass er blind geboren wurde?*“ Mit anderen Worten, sie versuchten seine Krankheit direkt mit Sünde in Verbindung zu bringen, indem sie fragten, ob es seine Sünde oder die seiner Eltern gewesen sei, die diese Krankheit verursacht hatte. Die Antwort von Jesus war, dass keiner von ihnen gesündigt hatte. Damit sollte nicht ausgedrückt werden, dass die Eltern oder der Sohn niemals gesündigt hätten, sondern dass es nicht ihre Sünde war, die diese Blindheit direkt verursacht hatte. Es ist unwahr zu sagen, dass alle Krankheit direkt zu Sünde in Bezug steht; aber es ist auch unwahr zu sagen, dass Sünde kein Faktor ist.

In Johannes 5 gibt es ein Beispiel, wo Jesus am Teich von Bethesda war, und er heilte einen Mann auf übernatürliche Weise. Es waren Menschenmassen an diesem Ort, doch nur einer wurde geheilt. Später in dem Kapitel wird klar, dass der Mann nicht wusste, wer ihn geheilt hatte. Als die Juden ihn in Vers 12 fragten, „*Wer ist der Mensch, der zu dir sagte: Nimm dein Bett auf und geh umher?*“ wird in den Versen 13-14 weiter gesagt: „*Der Geheilte aber wusste nicht, wer es war; denn Jesus hatte sich entfernt, weil eine Volksmenge an dem Ort war. Danach findet Jesus ihn im Tempel, und er sprach zu ihm: Siehe, du bist gesund geworden. Sündige nicht mehr, damit dir nichts Ärgeres widerfahre!*“ Jesus sagte hier, dass Sünde bei ihm etwas noch Schlimmeres verursachen würde als die erfahrene Lähmung. Er verband das Ergebnis

Krankheit mit Sünde. Aber er sagte in Johannes 9 auch, dass es nicht wegen irgendjemandes Sünde war, dass der Mann blind geboren wurde.

Manche Dinge geschehen einfach natürlich, aber manchmal sind Krankheiten, Gebrechen oder Probleme auch das direkte Ergebnis von Sünde. Aber auch in solchen Fällen bedeutet das nicht, dass Gott derjenige ist, der uns diese Dinge antut. Nimm z.B. jemanden, der einen homosexuellen Lebensstil führt, was eine Perversion der Natur ist. Der menschliche Körper ist nicht gemacht, um auf diese Weise zu leben. Sexuell übertragbare Krankheiten kommen durch diesen Lebensstil. Gott ist nicht der Urheber dieser Gebrechen – es ist einfach die Natur, die sich wehrt, weil sie nicht darauf eingerichtet ist, auf diese Weise zu leben. Auch wenn du z.B. etwas Verdorbenes isst, wird dein Körper dementsprechend reagieren, und es ist nicht Gott, der dir das antut. Es gibt natürliche Gesetze, natürliche Faktoren. Somit ist es wahr, dass Sünde einer der Gründe ist, warum Menschen nicht geheilt werden.

Wenn es also eine bekannte Sünde in deinem Leben gibt und du willst, dass Gott dich heilt, dann musst du mit der Sünde aufhören. Denn durch Sünde gibst du Satan einen direkten Zugang, der dich daran hindert zu empfangen, was Gott in deinem Leben tut. Römer 6,16 sagt: *„Wisst ihr nicht, dass, wem ihr euch zur Verfügung stellt als Sklaven zum Gehorsam, ihr dessen Sklaven seid, dem ihr gehorcht? Entweder Sklaven der Sünde zum Tod oder Sklaven des Gehorsams zur Gerechtigkeit?“* Damit ist nicht gesagt, dass Satan in dem Sinne zum Herr wird, dass du deine Erlösung verlieren und in die Hölle gehen könntest, aber es bedeutet, dass, ob du nun ein Christ bist oder nicht – wenn du umhergehst und in Sünde lebst – dann gibst du Satan damit eine offene Tür zu deinem Leben. Johannes 10,10 sagt, dass der Dieb zu keinem anderen Zweck kommt, als zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Aber Jesus kam, um dir Leben zu geben. Somit hast du auf der einen Seite Jesus, der versucht sein Leben und Gesundheit in dich zu legen, aber du hast auf der anderen Seite auch Satan, der versucht dich krank zu machen. Wenn du dich durch die Sünde Satan zur Verfügung stellst, dann ermächtigt du ihn und gibst ihm eine Gelegenheit in deinem Leben. Du kannst beten und Gott um Heilung bitten so viel du willst, aber deine Taten gestatten dem Teufel hereinzukommen und Krankheit zu bringen. Deshalb, wenn du in Sünde lebst, dann musst du damit aufhören.

Ich muss hinzufügen, dass du auch übertrieben introspektiv werden und sagen könntest: „Nun, ich bin immer weniger, als was ich sein sollte“ und, obgleich du glaubst, dass Gott heilen kann, du deshalb denkst, dass er es nicht tun wird, weil du es nicht verdienst. Das ist ganz sicher auch falsch. Keiner von uns wird jemals Heilung von Gott empfangen, weil wir es verdienen. Gott hat bisher noch keinen gefunden, der qualifiziert genug wäre, um für ihn zu arbeiten. Versuche nicht, Gottes Wirken in deinem Leben proportional zu deinen Leistungen, zu deinem Grad der Heiligkeit in Verbindung setzen. Gottes Wirken basiert auf dem, was Jesus für dich getan hat und dein Vertrauen in Jesus. Aber zur gleichen Zeit kannst du nicht deine Handlungen ignorieren und dich dem Teufel zur Verfügung stellen, weil er dich dadurch behindern kann. Heilung würde viel leichter und besser in deinem Leben funktionieren, wenn du Buße tatest und mit allem aufhören würdest, was Satan einen Zugang zu deinem Leben schenkt.

Ein weiterer Faktor, der Heilung betrifft und den einige Leute nicht weiter bedenken, ist, dass die Negativität und der Unglaube anderer Menschen eine Wirkung auf dich haben können. Eines der klassischen Beispiele dafür ist in Markus 6, wo Jesus in seiner Heimatstadt war, und die Leute respektierten ihn nicht, weil sie sich noch an ihn als kleinen Jungen erinnerten. Sie kannten seine Eltern und Geschwister und respektierten ihn nicht so, wie andere Menschen es taten. Sie traten ihm entgegen und kritisierten ihn. Markus 6,4-6 sagt: *„Und Jesus sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nicht ohne Ehre, außer in seiner Vaterstadt und unter seinen Verwandten und in seinem Haus. Und er konnte dort kein Wunderwerk tun, außer dass er wenigen Schwachen die Hände auflegte und sie heilte. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. Und er zog durch die Dörfer ringsum und lehrte.“* Es wird nicht gesagt, dass Jesus keine Wunderwerke tun wollte,

sondern er konnte es nicht. Hier ist Jesus, der Sohn Gottes, der auf die Erde kam als Mensch, dem es nicht an Glauben mangelte. Und ganz sicher hatte die Sünde keinerlei Zugang zu seinem Leben. Und doch war er begrenzt in dem, was er für andere Menschen tun konnte wegen ihres Unglaubens. Setze das in Verbindung mit Matthäus 13,58, wo gesagt wird: „*Und er tat dort nicht viele Wunderwerke wegen ihres Unglaubens*“ – und wir sehen, dass Jesus, der keine Begrenzungen in sich selbst hatte und ganz sicher keine Sünde in seinem Leben hatte, die Satan eine Tür geöffnet hätte, doch begrenzt war in dem, was er tun konnte, durch die Menschen um ihn herum.

Es ist wirklich wichtig zu verstehen, dass es Gottes Wille ist, jeden und zu jeder Zeit zu heilen. Wenn du das glaubst, dann könntest du möglicherweise auch den Fehler machen, in ein Krankenhaus zu gehen und zu versuchen, es von allen Kranken leer zu machen, weil du glaubst, dass es Gottes Wille für sie ist geheilt zu sein. Es ist Gottes Wille für sie geheilt zu sein, aber er wird nichts gegen ihren eigenen Willen tun. Gott wird ihr Recht beschützen krank zu sein, ihr Recht nicht geheilt zu sein. Niemand kann sie zwingen geheilt zu sein – und sie können nicht durch den Glauben einer anderen Person geheilt werden. Der Glaube einer anderen Person kann ihnen helfen, wenn sie sich abmühen, aber niemand kann es für sie tun. Du kannst ein Auto anschieben, wenn kein Widerstand da ist, aber du kannst ein Auto nicht anschieben, wenn ein Gang eingelegt oder die Bremse angezogen ist. Wenn eine Person sich gegen Heilung verschließt, kannst du nichts dagegen tun. Aus diesem Grund kannst du Krankenhäuser nicht leer machen oder in einen Gottesdienst gehen und jede Person geheilt sehen ohne deren Kooperation.

Es könnte so viel mehr dazu gesagt werden. Als Jesus Menschen heilte, sogar Tote auferweckte, konnte er zu jemanden gehen und sagen: „Weine nicht.“ Er konnte einer Mutter sagen, nicht zu weinen und dann ihren Sohn von den Toten aufwecken. Jemandes Glaube muss immer zum Einsatz kommen. Wir müssen Glauben haben, und dann gibt es so viele andere Dinge, die bei einer Heilung involviert sind. Ich habe heute nur ein paar davon diskutiert, und hoffentlich werden sie dir helfen. Aber einer der Hauptpunkte, die du aus all dem mitnehmen musst, ist, dass Gott treu ist. Es ist sein Wille für dich geheilt zu sein, aber du musst lernen, wie du mit ihm kooperierst. Er kann es nicht für dich tun; er muss es durch dich tun. Es wird aus deinem Innern kommen.

Ich bete, dass diese Dinge dir helfen werden und du anfängst, dich selbst Gott hinzugeben, der Macht Gottes zu gestatten, durch dich zu fließen, und in seiner übernatürlichen Gesundheit zu wandeln.

### **Jüngerschaftsfragen**

1. Lies Matthäus 8,17. Was tat Jesus, um Heilung für uns zu erwirken?

---

2. Lies Hosea 4,6. Manche Leute werden nicht geheilt wegen: **A.** Unwissenheit (Mangel an Wissen). **B.** Sie gehen nicht zur Gemeinde. **C.** Sie sind nicht gut genug.

3. Lies Johannes 9,1-3. Was dachten die Jünger, was die Blindheit dieses Mannes verursacht hätte? \_\_\_\_\_ War ihre Annahme korrekt? \_\_\_\_\_

4. Lies Johannes 5,14. Sünde öffnet die Tür für Krankheit, aber nicht immer. Außer Krankheit, was könnte Sünde noch in einer Person verursachen?

---

5. Lies Römer 5,12-14 (möglichst in der *Hoffnung Für Alle*). Wenn Sünde nicht immer die Ursache von Krankheit ist, was könnten andere mögliche Ursachen sein?

---

6. Lies Apostelgeschichte 10,38. Nach diesem Vers können Krankheiten verursacht werden durch:

---

7. Lies Matthäus 13,58. Heilung kann behindert werden durch: \_\_\_\_\_

8. Lies Jakobus 5,15. Was wird den Kranken retten? \_\_\_\_\_

### **Bibeldverse zu den Fragen**

Matthäus 8,17 – *„damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: «Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten.»*„

Hosea 4,6 – *„Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis. Weil du die Erkenntnis verworfen hast, so verwerfe ich dich, dass du mir nicht mehr als Priester dienst. Du hast das Gesetz deines Gottes vergessen, so vergesse auch ich deine Kinder.“*

Johannes 9,1-3 – *„Und als er vorüberging, sah er einen Menschen, blind von Geburt. <sup>2</sup> Und seine Jünger fragten ihn und sagten: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, dass er blind geboren wurde? <sup>3</sup> Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt, noch seine Eltern, sondern damit die Werke Gottes an ihm offenbart würden.“*

Johannes 5,14 – *„Danach findet Jesus ihn im Tempel, und er sprach zu ihm: Siehe, du bist gesund geworden. Sündige nicht mehr, damit dir nichts Ärgeres widerfahre!“*

Römer 5,12-14 (*Hoffnung Für Alle*) – *„Durch einen einzigen Menschen ist die Sünde in die Welt gekommen und als Folge davon der Tod. Weil nun alle Menschen gesündigt haben, sind sie alle dem Tod ausgeliefert. <sup>13</sup> Demnach war die Sünde schon da, lange bevor Gott durch Mose das Gesetz gab. Aber wo kein Gesetz ist, kann auch keine Schuld angerechnet werden. <sup>14</sup> Dennoch waren alle Menschen von Adam bis zu Mose ebenfalls dem Tod verfallen, auch wenn sie nicht wie Adam bewusst gegen Gottes Willen handelten. Adams Schuld hatte Folgen für alle Menschen. Insofern ist er das genaue Gegenbild zu Christus, der uns erlöst hat.“*

Apostelgeschichte 10,38 – *„Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.“*

Matthäus 13,58 – „*Und er tat dort nicht viele Wunderwerke wegen ihres Unglaubens.*“

Jakobus 5,15 – „*Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.*“

### **Antwortschlüssel**

1. Lies Matthäus 8,17. Was tat Jesus, um Heilung für uns zu erwirken? **Er nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten.**
2. Lies Hosea 4,6. Manche Leute werden nicht geheilt wegen: **A. Unwissenheit (Mangel an Wissen).**
3. Lies Johannes 9,1-3. Was dachten die Jünger, was die Blindheit dieses Mannes verursacht hätte? **Sünde.** War ihre Annahme korrekt? **Nein.**
4. Lies Johannes 5,14. Sünde öffnet die Tür für Krankheit, aber nicht immer. Außer Krankheit, was könnte Sünde noch in einer Person verursachen? **Viele Dinge, die schlimmer als Krankheit sind, sogar den Tod (Röm. 6,23).**
5. Lies Römer 5,12-14 (möglichst in der *Hoffnung Für Alle*). Wenn Sünde nicht immer die Ursache von Krankheit ist, was könnten andere mögliche Ursachen sein? **Der Sündenfall (1.Mose 3) und die damit auf allen liegenden Folgen der Sünde. Adam brachte durch seine Übertretung Sünde und Krankheit in die Welt.**
6. Lies Apostelgeschichte 10,38. Nach diesem Vers können Krankheiten verursacht werden durch: **Überwältigt sein vom Teufel.**
7. Lies Matthäus 13,58. Heilung kann behindert werden durch: **Unglaube.**
8. Lies Jakobus 5,15. Was wird den Kranken retten? **Das Gebet des Glaubens.**

Copyright © 2004, Don W. Krow  
Erlaubnis zur Vervielfältigung oder Reproduktion für Jüngerschaftszwecke wird gewährt unter der Bedingung, dass die Verteilung kostenlos erfolgt.

Discipleship Evangelism  
P.O. Box 17007  
Colorado Springs, Colorado 80935-7007 U.S.A.  
[www.delessons.org](http://www.delessons.org)